

Liste der Integrationsangebote

Die Integration von Ausländern und Menschen mit Migrationshintergrund ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Bretten. Hier leben mehr als 3.800 ausländische Einwohner sowie viele Mitbürger mit einem Migrationshintergrund. So wurde die Idee entwickelt, diese Broschüre zu erarbeiten. Dies ist ein erster Versuch, alle derzeit bekannten Angebote für diesen Personenkreis in einer Übersicht, geordnet nach verschiedenen Angeboten, darzustellen.

Die Stadt Bretten geht davon aus, dass bereits ein sehr breites Spektrum von Integrationsangeboten zur Verfügung steht, aber erst eine solche Übersicht dies auch verdeutlichen kann.

Sollte es weitere Integrationsangebote geben, die in der Broschüre nicht genannt wurden, bittet das Ordnungsamt um Nachricht.

Die Stadt ermutigt alle, diese Angebote zu nutzen, um sich in Bretten zu integrieren und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Jahresablesung der Verbrauchszähler durch die Stadtwerke Bretten

Ab Montag, 26.11.2012 wird die Ablesung der Strom-, Gas, Wärme- und Wasserzähler der Stadtwerke Bretten GmbH durchgeführt. Auf Basis dieser Zahlen wird dann die fällige Jahresabrechnung erstellt. Die Stadtwerke bitten um ungehinderten Zugang zu den Zählerstandorten. Die Ableser führen einen gültigen Ausweis der Stadtwerke Bretten GmbH mit sich, den sie jederzeit auf Verlangen vorzeigen. Sollte ein Kunde nicht zu Hause angetroffen werden, bitten die Stadtwerke um Selbstablesung der Zählerstände und Mitteilung an die Verbrauchsabrechnung bis spätestens 07.12.2012. Die Anschrift und Rufnummer sind auf der Benachrichtigungskarte vermerkt. Zusätzlich steht Ihnen im Internet unter www.stadtwerke-bretten.de ein Portal zur Verfügung, über das Sie an Ihrem PC bequem und sicher Ihre Zählerstände mittels Kundennummer und Zählernummer eingeben können.

Mitteilungen der Ämter

Standesamt wegen Schulung geschlossen

Am Dienstag, dem 27.11.2012, ist das Standesamt Bretten aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen. Dafür ist das Standesamt am Montag, dem 26.11.2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Wohngeld- und Rentenstelle wegen Schulung geschlossen

Am Montag, dem 26. November 2012, bleibt die Wohngeld- und Rentenstelle aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Ab Dienstag, dem 27. November 2012 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

Volkshochschule Bretten

Restplätze frei!

- Selbst ist die Frau - Handwerkskurs für Frauen am Fr. 23.11.12 um 18.00 Uhr
- Weihnachtliche Genüsse am Fr. 23.11.12 um 19.00 Uhr
- Beutelschneider, Beutel aus Leder am Sa. 24.11.12 u. So. 25.11.12 jeweils um 14:00 Uhr

Anmeldung bei der VHS Bretten unter Tel. 58 37 18

Fahrweise in der „grauen Suppe“ an Sichtverhältnisse anpassen

Nebel oder plötzlich auftretende Nebelbänke können zu gefährlichen Situationen auf den Straßen führen. Im vergangenen Jahr kam es zu mehr als 700 nebelbedingten Unfällen. Vor allem auf Landstraßen sollten Autofahrer vorsichtig fahren.

Die schlechten Sichtverhältnisse sowie nicht angepasste Geschwindigkeit und zu geringer Abstand zum Vordermann sind die Hauptgründe für Unfälle im Nebel. Der ADAC Nordbaden gibt Tipps, wie man jetzt sicher durch den Herbst kommt. Autofahrer sollten sich auf plötzliche Sichtbehinderungen einstellen, auch tagsüber mit Abblendlicht fahren und stets bremsbereit sein. Ausreichend Abstand halten!

Als Regel gilt: Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Wer zu dicht auffährt, kann sein Auto nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen, wenn der Vordermann plötzlich bremst. Immer am rechten Fahrbahnrand und den seitlichen Leitpfosten orientieren. Sie sind auf Autobahnen und Landstraßen in einem Abstand von 50 Metern aufgestellt. Geschwindigkeit reduzieren! Die StVO schreibt vor: Sieht man weniger als 50 Meter (Abstand zwischen den Pfosten am Fahrbahnrand), darf man nicht schneller als 50 km/h fahren. Bei noch dichterem

Nebel heißt es „Fuß vom Gas“, auch wenn damit nur noch Tempo 30 oder weniger gefahren werden kann.

Bei Sichtweiten unter 50 Meter die Nebelschlussleuchte aktivieren. Haben sich die Sichtverhältnisse wieder gebessert, muss sie ausgeschaltet werden, um den Nachfolgeverkehr nicht unnötig zu blenden. Nebelfahrten sind anstrengend. Wenn die Augen durch das Starren in die Nebelwand zu brennen beginnen, sollte eine Pause eingelegt werden.

Besondere Vorsicht ist dabei auf Parkplätzen geboten, da Fußgänger erst im letzten Moment zu erkennen sind. Während der Pausen falls notwendig Scheinwerfer und Leuchten abwischen, um Schmutz und Feuchtigkeit zu beseitigen. Auch bei der Fahrt regelmäßig die Scheibenwischer anschalten. Bei Nebelfahrten ist laut ADAC Nordbaden höchste Aufmerksamkeit geboten.

Alles, was den Fahrer ablenken kann, sollte man bei der Fahrt durch die graue Suppe unbedingt unterlassen.

Bei der Sperrmüllabfuhr zu beachten

Um die Abfuhr zu beschleunigen und Reklamationen zu vermeiden sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Die Sperrmüllabholung erfolgt nur auf Abruf. Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich! Ohne Anmeldung wird der Sperrmüll nicht mitgenommen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen bereitstellen. Das heißt maximal 5 m³ (z.B. die halbe Gehwegbreite auf einer Länge von 5 m und 1 m hoch).
- Großmengen z.B. aus Haushaltsauflösungen können nicht über die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Dafür kann man unter der Hotline 0180 2 98 20 10 Container bestellen.
- Einzelstücke dürfen maximal 75 kg schwer, 2 m lang und 1,5 m breit sein. Größere Stücke müssen vorher zerkleinert werden.
- Kühlgeräte bitte nur aufrecht transportieren und lagern, damit kein Kältemittel entweichen kann.
- Bauschutt, Säcke mit Restmüll, Reifen, Fenster, Spiegel, sowie gefährliche Abfälle und Schadstoffe (z.B. Lacke, Asbest, teerhaltige Dachpappe, Altholz aus dem Außenbereich, usw.) gehören nicht zum Sperrmüll. Tipps zur Entsorgung dieser Abfälle findet man im Müllwegweiser und im Abfall-ABC
- Sperrmüll immer nach „Altholz“, „Metalle / Elektrogeräte“ und „Restsperrmüll“ sortiert bereitstellen. Die Abfuhr dieser Abfallarten erfolgt getrennt über mehrere Tage - daher muss der Sperrmüll auch über mehrere Tage bereitgestellt bleiben!
- Der Sperrmüll muss am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Bitte nicht bereits einige Tage vorher bereitstellen, sondern frühestens am Vorabend des vereinbarten Abholtermins.
- Sollte die Abfuhr nach drei Werktagen noch nicht komplett erfolgt sein, bitte unter der kostenfreien Hotline 0800 2 160 150 reklamieren (Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00

Aus dem Standesamt Einträge vom 11.11.2012 - 18.11.2012

Sterbefälle:

- 09.11.2012 Orkun-Yilmaz Külbağ, Alte Wilhelmstr. 5, Bretten, 20 Jahre
- 09.11.2012 Paula Titze geb. Koppitz, Am Hagdorn 53, Bretten, 93 Jahre
- 13.11.2012 Emil Nöltner, Obere Mühlstr. 3, Bretten, 91 Jahre
- 14.11.2012 Gisela Lina Oechsle geb. Wächter, Ortsstr. 38, Bretten, 71 Jahre
- 15.11.2012 Josef Helmut Saska, Merianstr. 35, Bretten, 52 Jahre

Die Melanchthonstadt Bretten und die Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Erhard Steiner Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 13. November 2012 im Alter von 88 Jahren.

Erhard Steiner war Mitglied der Feuerwehr Bretten Abteilung Neibshaus. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Erhard Steiner hat sich mit seinem großen persönlichen Einsatz für die Feuerwehr Bretten bleibende Verdienste erworben.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

	Für die	
Melanchthonstadt Bretten	Feuerwehr Bretten	Abt. Neibshaus
Oberbürgermeister	Kommandant	Abt.-Kommandant
Martin Wolff	Philip Pannier	Daniel Braun

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Die Sprechstunden finden an folgenden Tagen statt: 22.11.2012 und 13.12.2012

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt.

Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Israelreise Pfingsten 2013

Der Verein Jüdisches Leben Kraichgau organisiert vom 19. bis 26. Mai 2013 eine informative, umfassende Israelreise für alle Interessierten. Sie erhalten einen unverfälschten Einblick in dieses kleine, facettenreiche und in sich widersprüchliche Land, vom geschichtsträchtigen Jerusalem bis zum kosmopolitischen Tel Aviv, von der Jüdischen Wüste bis zu den fruchtbaren Hügeln Galiläas. Das ausführliche Reiseprogramm finden Sie auf der Internetseite www.jlk-ev.de. oder wenden Sie sich an die 1. Vorsitzende Elisabeth Hilbert, Tel. 07262 4016 Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Das Amt für Stadtentwicklung und Baurecht der Großen Kreisstadt Bretten sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n Stadtplaner/in

Wir bieten eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit mit folgenden zentralen Aufgabenfeldern:

- Erarbeitung und Betreuung der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung
- Erarbeitung, Begleitung und Fortentwicklung von städtebaulichen Entwicklungskonzepten und Gestaltungsplänen
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim
- Beurteilung von Einzelbauvorhaben im Rahmen der baurechtlichen Genehmigungsverfahren
- Beratung und Betreuung von Bauherren, Architekten, Investoren und Bürgern
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse in den städtischen Gremien

Es handelt sich zunächst um eine auf ein Jahr befristete Vollzeitstelle mit der Option auf Umwandlung in einen Dauerarbeitsplatz. Die Bezahlung ist abhängig von der Qualifikation und erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter www.bretten.de.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 14.12.2012 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Internationales Frauenfrühstück am 28.11.2012

Wie wichtig sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Wie will ich als Patient ärztlich behandelt werden, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage bin, selbst darüber zu entscheiden? Wer erledigt für mich im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben z.B. für eine Unterbringung im Heim?

Alles Fragen, über die man in gesundem Zustand nicht nachdenken möchte, die aber wichtig sind, rechtzeitig festzulegen.

Auf Einladung der Brettener Gemeinderätinnen wird Rechtsanwältin Waltraud Günter-Best die Notwendigkeit von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erläutern und Empfehlungen über die schriftliche Abwicklung geben.

Im Melanchthonstübli im UG des Melanchthonhauses wartet wieder ein buntes Frühstücksbuffet, zu dem jede Besucherin etwas beiträgt. Für Kaffee, Tee, Brötchen, Milch und Butter ist gesorgt. Ein Gedeck sollte jede mitbringen.

Schulfeier der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim im Zeichen des „Teilens“

Am 12. November begingen die Schwandorf Grundschule und die benachbarte Pestalozzischule eine gemeinsame Schulfeier anlässlich des St. Martinstages. Schüler, Eltern und Lehrer hatten im Vorfeld die Gelegenheit, Geld für die „Brettener Tafel“ zu spenden, das dann liebevoll in selbst bemalten Tütchen verpackt, an die Leiterin des Projektes, Frau Bajus, übergeben wurde.

Sie bedankte sich und berichtete den Schülern, dass für das Spendengeld nützliche Dinge und Lebensmittel für Kinder ihres Alters eingekauft werden. Denn auch in unserer Umgebung gibt es Menschen, die arm sind.



Feierlich ging es zu, als St. Martinslieder gesungen wurden und ein szenisches Spiel die Legende vom Heiligen Martin lebendig werden ließ. Ein Gedichtvortrag und ein meditatives Anspiel mit Kerzen gaben den Impuls zum Nachdenken über das Teilen mit anderen. Symbolisch hat die Schulgemeinschaft dann auch miteinander geteilt: jeder bekam ein Stück von einem „Riesenzopf“, der wirklich lecker schmeckte.

Termine der Altpapiersammlungen 2012
Bretten und Stadtteile auch unter: www.bretten.de/cms/node/195

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

2 Röhrenfarbfernseher Grundig/Nokia mit Fernbedienung noch funktionsfähig - Tel. 07252 7469

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.